

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Monatsgedicht : Frau im Prüfstand

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Frau im Prüfstand

VON ULRICH WEBER

**D**ie kluge hübsche Cindy Halter  
ist ungefähr in jenem Alter,  
in dem man an die Zukunft denkt  
und Männern drum Beachtung schenkt.

**E**s gab sich in den letzten Wochen,  
dass Cindy fast ununterbrochen  
an Dates umringt von einer Schar  
von flotten jungen Männern war.

**D**och Cindy fiel in eine Krise,  
weil, wo sie war, gleich alle diese  
nach kurzem fanden, ein Gespräch  
mit ihr sei ausgesprochen «zäch»,

**W**eshalb dann diese gutbetuchten  
und netten Herrn das Weite suchten.  
Nun, Cindy fragte Tag für Tag  
sehr ernsthaft sich, woran es lag.

**S**ie war doch keine Nervensäge.  
Auch Mundgeruch und Körperpflege  
empfand man bei ihr angenehm.  
Es lag ganz sicher nicht an dem.

**W**arum blieb keiner an der Angel?  
Nach langem fand sie ihren Mangel  
und sie erkannte: Gar nichts geht,  
wenn man vom Fussball nichts versteht.